

DIE TEXTILINDUSTRIE

SPINNEREI, WEBEREI UND DIE BERÜHMTE PLAUENER SPITZE

Die Textilindustrie hatte im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert sowohl für den westsächsischen als auch für den oberfränkischen Raum große Bedeutung und war der entscheidende Antriebsfaktor für die florierende Industrie in dieser Zeit. Mehr als ein Viertel der Beschäftigten waren in der Textilindustrie tätig. Damit war die Branche in diesen Regionen eine Haupteinnahmequelle. Allerdings begann die Mechanisierung der Textilproduktion erst nach 1850 voranzuschreiten. Das lag wohl vor allem am zunehmenden Einsatz der Dampfmaschine als Antriebskraft und dem Ausbau des Eisenbahnnetzes. In der Textilproduktion standen moderne Fabriken mit einem hohen Grad an Mechanisierung und Automatisierung der Hand- und Hausarbeit gegenüber. So gab es in Hof und im Chemnitzer Raum bedeutende Baumwollspinnereien und Webereien. Andererseits existierte bis in die 1920er Jahre im oberfränkischen und sächsischen Raum eine stark spezialisierte Heimweberei weiter. Im Vogtland verbreiteten sich seit 1858 die Maschinenstickereien, parallel dazu wurde bis in die jüngste Vergangenheit die Handstickerei betrieben. Berühmt, sogar weltbekannt, wurde die Region durch die Plauener Spitze, im Erzgebirge war das Klöppeln beheimatet. Im Zwickauer Land und um Chemnitz entwickelten sich vor 1850 spezialisierte Wirkereien und Strickerereien in Fabriken.

Spitzenkleid aus einer Werbeanzeige von Joseph & Sachs, 1906



UHRENTURM WIRKBAU

Der Wirkbau Turm in Chemnitz zählt heute zu den bedeutendsten Industriedenkmälern Deutschlands.

Wirkbau Textilmaschinen GmbH
Annaberger Straße 73 | 09111 Chemnitz



OBERFRÄNKISCHES TEXTILMUSEUM

Zunftgegenstände, traditionelle textile Rohstoffe, Textilien, einzigartige Musterbücher, Handweberstube und Lieferzimmer – Tür auf zum „Kleiderschrank der Welt“.

Münchberger Straße 17 | 95233 Helmbrechts
textilmuseum.de



PLAUENER SPITZENMUSEUM

Im Spitzenmuseum sind wertvolle Exponate aus Vergangenheit und Gegenwart, die den Wandel der Plauener Spitzen- und Stickereierstellung eindrucksvoll dokumentieren, zu sehen.

Altmarkt | im Alten Rathaus | 08523 Plauen
plauen.de/spitzenmuseum



Kleid aus Plauener Spitze –
modern interpretiert



TEXTIL- UND RENNSPORTMUSEUM

In dieser ehemaligen mechanischen Jacquardweberei kann man sowohl Textil- als auch Motorsportgeschichte unter einem Dach erleben.

Antonstraße 6 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
trm-hot.de



TUCHFABRIK GEBR. PFAU

Bis 1990 wurden in dieser früheren Volltuchfabrik Stoffe hergestellt. Heute kann man hier die textile Geschichte Crimmitschau erleben.

Leipziger Straße 125 | 08451 Crimmitschau
saechsisches-industriemuseum.de



ESCHE-MUSEUM LIMBACH-OBERFROHNA

Die aus der Mitte des 19. Jahrhunderts stammende Fabrik zählt zu den ältesten erhaltenen Fabrikgebäuden Sachsens.

Sachsenstraße 3 | 09212 Limbach-Oberfrohna
limbach-oberfrohna.de